GEMEINDE OBERHOFEN IM INNTAL
BEZIRK INNSBRUCK-LAND
Franz-Mader-Straße 17
6406 Oberhofen i. Inntal
Internet: www.oberhofen.tirol.gv.at

Ort, am 28.04.2022

NIEDERSCHRIFT

Über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 28.04.2022 im Sitzungszimmer.

Die öffentliche Sitzung beginnt um 19:03 Uhr

ANWESENDE:

Bürgermeister:	
Bgm. Jürgen Schreier	Unser Oberhofen
Vizebürgermeister:	
Vbgm. Dr. Martin Wöll	Unser Oberhofen
Ordentliche Mitglieder:	
GV Lena Krismer	Unser Oberhofen
GR Ing. Mag. Alexander Fritz	Unser Oberhofen
GR Markus Nikolaise	Unser Oberhofen
GV Thomas Kraler (ab 19:06 Uhr)	Unser Oberhofen
GR Brigitte Schreier	Unser Oberhofen
GR Karin Gasser	Gemeinsam für Oberhofen
GV Dominic Öfner	Gemeinsam für Oberhofen
GR Johann Moser	Gemeinsam für Oberhofen
GR Ing. Marcus Wimmer	Gemeinsam für Oberhofen
GR Simone Meil	Gemeinsam für Oberhofen
Ersatzmitglieder:	
Martin Meil	Vertretung für Frau Miriam Trenkwalder

Schriftführerin:
Iris Brecher

Es waren Zuhörer anwesend

ABWESENDE:

GR Miriam Trenkwalder	Unser Oberhofen

Tagesordnung

1. 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
   1.1. Namhaftmachung von zwei GR-Mitgliedern zur Unterfertigung des Protokolls
   1.2. Antrag Bgm. Aufnahame von Tagesordnungspunkten
2. Berichte
   2.1. Umstellung schulische Nachmittagsbetreuung auf Hort
3. Erlassungsbeschluss Bebauungsplan Kirchmair
4. Erschließung Neubauten Gst 4357/2
5. Erschließung Gewerbegebiet Krautfeldweg
6. Sanierung Übergang Kanzingbach
7. Abriss Halle
8. Vergabe Rimml - Baum Innenhof
9. Vergabe Rimml - Gewerk Möbeltischler
10. Vergabe Rimml - Stühle Amt und Sitzungssaal
11. Vergabe Rimml - elektronische Amtstafel
    11.1. Vergabe Rimml - Elektroarbeiten
    11.2. Vergabe Rimml - Bucher Betonarbeiten
    11.3. Vergabe Rimml - Außenanlagen
12. Anträge, Anfragen, Allfälliges
    12.1. Ansuchen Subvention Musikkapelle
    12.2. Ansuchen Subvention Maturaball Meinhardinum Stams
    12.3. Ansuchen Grundtausch Zugang Rimml Areal

Beschlüsse

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.1. Namhaftmachung von zwei GR-Mitgliedern zur Unterfertigung des Protokolls

Für die Unterfertigung des Protokolls werden folgende Gemeinderäte namhaft gemacht:

- Unser Oberhofen – Krismer Lena
- Gemeinsam für Oberhofen – Gasser Karin

1.2. Antrag Bgm. Aufnahame von Tagesordnungspunkten

Bgm Jürgen Schreier stellt den Antrag, folgende Tagesordnungspunkte aufzunehmen:

11.1. Vergabe Rimml - Elektroarbeiten
11.2. Vergabe Rimml - Bucher Betonarbeiten
11.3. Vergabe Rimml - Außenanlagen
13.8 Nicht öffentlicher Teil - Grundstücksankauf

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12	Nein:	0	Enthaltung:		Befangen:	

2. Berichte

2.1. Umstellung schulische Nachmittagsbetreuung auf Hort

Die Obfrau Lena Krismer berichtet, dass man sich in der letzten Sitzung dahingehend geeinigt hat, einen Termin für die Begutachtung der Räumlichkeiten mit der zuständigen Inspektorin zu vereinbaren, um zu überprüfen, ob die vorhandenen Gegebenheiten geeignet sind. Dieser wird am 04.05.2022 stattfinden.
Grundsätzlich tendiert man dahingehend, dass man auf Hort umstellt.
Nach diesem Termin wird man sich in im Ausschuss weiter mit dieser Thematik auseinandersetzen.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis

3. Erlassungsbeschluss Bebauungsplan Kirchmair

Sachverhalt:
Der Bauausschuss gibt die Empfehlung, dass der Gemeinderat die Erlassung des Bebauungsplanes beschließen möge
Der Gemeinderat der Gemeinde Oberhofen im Inntal hat in seiner Sitzung vom 24.02.2022 die Auflage des von DI Andreas Mark ausgearbeiteten Entwurfes über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 24.02.2022, Zahl OH-4740-BP-GK, zur öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit vom 01.03.2022 bis zum 30.03.2022 beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Alle offenen Punkte wurden zwischenzeitlich geklärt und unterfertigt. Der übermittelte Teilungsvorschlag von Geosystem bezüglich der Grundabtretung wurde vom Raumplaner geprüft und von ihm freigegeben.

Beschlussvorschlag:

Auf Antrag des Bürgermeisters soll der Gemeinderat der Gemeinde Oberhofen gemäß § 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Erlassung des von DI Andreas Mark vom 24.02.2022, Zahl OH-4740-BP-GK, ausgearbeiteten Bebauungsplanes beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:		Befangen:	

4. Erschließung Neubauten Gst 4357/2

Sachverhalt:
Auf Gst. 4357/2 entstehen ein Einfamilienhaus, sowie eine Reihenhausanlage.
Die Erschließung der Gebäude soll laut Plan von Unterreiner Martin erfolgen – Kanal von Norden mittels Hebeanlage – Wasser von Süden.
Die Kosten belaufen sich laut seiner Schätzung auf Netto € 36.670,- (mit Reserven für Preissteigerungen auf Netto € 42.170,50).
Diese sind jedoch mit den zu erwartenden Erschließungskosten gedeckt.

Beschlussvorschlag:
Der Bauausschuss gibt die Empfehlung, dass der Gemeinderat beschließen möge, die Erschließung Gst. 4357/2 laut vorliegendem Plan und Kostenschätzung des Ingenieurbüro Unterreiner Martin mit einer Gesamtsumme von Netto € 42.170,50 – inkl. Reserven zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:		Befangen:	

5. Erschließung Gewerbegebiet Krautfeldweg

Sachverhalt:
Ing. Martin Unterreiner hat im vorletzten Bauausschuss das ausgearbeitete Projekt für die Erschließung Gewerbegebiet Krautfeld, sowie zwei Kostenschätzungen vorgelegt.
Der Bauausschuss einigte sich auch dahingehend, dass das Material auf Grund der starken Preisschwankungen vorab reserviert wird.

Beschlussvorschlag:
Der Bauausschuss gibt die Empfehlung, dass der Gemeinderat beschließen möge, die Erschließung Gewerbegebiet Krautfeldweg laut vorliegendem Plan und Kostenschätzung des Ingenieurbüro Unterreiner Martin mit einer Gesamtsumme von Netto € 49.598,- (Variante 2) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:		Befangen:	

6. Sanierung Übergang Kanzingbrücke

Sachverhalt:
Der Übergang Kanzingbrücke ist extrem marode und muss saniert werden.
Auf Grund von Angeboten, die eingeholt wurden, wurde mit den zuständigen Förderstellen Kontakt aufgenommen, und um Fördermittel angesucht.

Seitens des Landes wurde eine Förderzusage von 70% der tatsächlichen Kosten gewährt. Seitens der Erhaltungsgemeinschaft Radwege Inntal wurde eine Fördersumme zwischen € 2.000,- und € 4.000,- zugesagt.

Nach einem Lokalaugenschein mit Herrn Unterreiner mit dem zuständigen Herren der Wildbach- und Lawinenverbauung wurde eine von Herrn Unterreiner vorgeschlagene Ausführungsvariante besprochen und von der Wilbach befürwortet.
In dieser Ausführung soll eine Verrohrung eingelegt werden und das „Bachbett“ mit Hilfe einer Dammausbildung zugeschüttet werden. Als Abschluss wird eine Asphaltdecke ausgeführt.
Somit wäre der Übergang zukünftig wartungsfrei und die Haltbarkeit langfristig gegeben.

Eine Kostenschätzung wurde von Herrn Unterreiner übermittelt. Sie beläuft sich auf
€ 8.106,70 Netto - 9.728,04 Brutto.

Beschlussvorschlag:
Der Bauausschuss gibt die Empfehlung, dass der Gemeinderat beschließen möge, die Sanierung Übergang Kanzing laut vorliegendem Plan und Kostenschätzung des Ingenieurbüro Unterreiner Martin mit einer Gesamtsumme von Brutto € 9.728,04 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:		Befangen:	

7. Abriss Halle

Sachverhalt:
Die Firma Steffan wird zeitnah die Abrissarbeiten der Halle erledigen. Im Bauausschuss wurde besprochen und einstimmig empfohlen, dass der restliche Teil der Halle nicht erhalten bleibt, sondern mit abgerissen wird, weil die Errichtung einer Wand, die man bei Erhaltung der Halle bräuchte, in keiner Relation zum Nutzen steht.

Nach Rücksprache mit der Firma Steffan, wird diese die Abrissarbeiten übernehmen, für die Gemeinde fallen nur die Kosten der Entsorgung der Dachplatten und der Isolierung an.

Beschlussvorschlag:
Der Bauausschuss gibt die einstimmige Empfehlung an den Gmeinderat, dass dieser beschließen möge, die Halle im Zuge der Bauarbeiten von der Fa. Steffan mit abreißen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:		Befangen:	

8. Vergabe Rimml - Baum Innenhof

Sachverhalt:
Für den Innenhof Rimml Areal ist die Pflanzung eines Baumes angedacht. Dieses Angebot beläuft sich auf Brutto € 5.145,60. Dies wurde bereits im Ausschuss Steuerungsteam besprochen.

Im Rahmen der letzten Kulturausschusssitzung wurde von Seiten der Oberhofer Bäuerinnen angefragt, ob sie zu ihrem Jubiläum einen Baum auf öffentlichem Grund pflanzen könnten.
Diesbezüglich wurde den Bäuerinnen vorgeschlagen, ob sie sich vorstellen könnte die Kosten für den Baum selbst, welche sich auf Brutto € 1.530,- belaufen, zu übernehmen.

Die Obfrau der Bäuerinnen hat zwischenzeitlich zugesagt, dass die Bäuerinnen, die Ortsbauernschaft und die Genussregion Oberinntaler Erdäpfel die Kosten für den Baum in der Höhe von € 1.530,- gerne übernehmen würden. Dafür soll eine Tafel am Baum angebracht werden.

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss Steuerungsteam Gemeindezentrum empfiehlt, dass der Gemeinderat den Ankauf eines Baumes mit Zubehör laut Angebot von Brutto € 5.145,60 beschließen möge.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:		Befangen:	

Weiteres soll beschlossen werden, dass die Kosten in Höhe von Brutto € 1.530,- für den Baum selbst von den Bäuerinnen, der Ortsbauernschaft und der Genussregion Oberinntaler Erdäpfel übernommen werden. Im Gegenzug soll eineTafel am Baum angebracht werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:		Befangen:	

9. Vergabe Rimml - Gewerk Möbeltischler

Sachverhalt:
Es liegen 3 Angebote vor:

Fa. Spechtenhauser € 158.381,47 Brutto - € 131.984,56 Netto
Fa. Ruech € 168.354,- Brutto - € 140.295,- Netto

Fa. Peteritsch € 167.336,40 Brutto - € 139.447,- Netto

Nach der letzten Baubesprechung wurden im Angebot noch kleiner Änderungen (zusätzlich benötigtes Möbiliar) vorgenommen.
Diese belaufen sich auf € Netto 7.250,-, welche in den Vergabepreis mit eingerechnet wurden.
Des Weiteren muss auf Grund der Marktsituation eine Preiserhöhung von 1,5% in das Angebot eingerechnet werden

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss Steuerungsteam Gemeindezentrum gibt die Empfelung an den Gemeinderat, dass dieser die Vergabe des Gewerks Möbeltischler an den Billigstbieter Fa. Spechtenhauser zu einem Angebotspreis von € 175.435,54 Brutto – 146.196,28Netto beschließen möge.
Hier sind die angeführten Änderungen bereits mit eingerechnet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:		Befangen:	

10. Vergabe Rimml - Stühle Amt und Sitzungssaal

Sachverhalt:
Für das Gemeindeamt sollen Stühle angekauft werden. Dieser wurden mit dem Steuerungsteam bereits begutachtet und die Art der Stühle ausgewählt.
Zum Teil sind noch Originalstühle vorhanden, diese werden restauriert und wiederverwendet.

Es liegen 2 Angebote vor:

Fa. Reiter Design Brutto € 15.409,80
Fa. Kranebitter Brutto € 17.018,56

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss Steuerungsteam Gemeindezentrum gibt die Empfehlung an den Gemeinderat, dass der Ankauf der Stühle an den Billigstbieter, die Fa. Reiter Design zu einem Angebotspreis von € Brutto € 15.409,80 vergeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:		Befangen:	

11. Vergabe Rimml - elektronische Amtstafel

Sachverhalt:
Für das Gemeindeamt soll eine elektronische Amtstafel angekauft werden. Die Planunterlagen diesbezüglich liegen bereits vor. Wie dort ersichtlich, wird dort auch der Schlüsselsafe, sowie eine Alarmleuchte für die Brandmeldeanlage integriert.
Dies wurde bereits im Ausschuss Steuerungsteam Gemeindezentrum vorgestellt, allerdings lang zum damaligen Zeitpunkt nu rein Richtangebot ohne die speziellen Anpassungen vor. Zwischenzeitlich liegt jedoch ein korrektes Angebot der Fa. Bayer vor.

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat möge beschließen, die elektronische Amtstafel bei der Firma Bayer nach vorliegendem Angebot in der Höhe von Brutto € 28.882,80 (dort ist der Schlüsselkasten und die Alarmleuchte für die Brandmeldeanlage bereits inkludiert) anzukaufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:		Befangen:	

11.1. Vergabe Rimml - Elektroarbeiten

Beschlussvorschlag:
Es soll beschlossen werden, dass der Gemeinderat die Vergabe an den Gemeindevorstand überträgt, da das Angebot zu kurzfristig für die Gemeinderatssitzung eingelangt ist und noch geprüft und gegebenenfalls angepasst werden muss.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:		Befangen:	

11.2. Vergabe Rimml - Bucher Betonarbeiten

Beschlussvorschlag:
Es soll beschlossen werden, dass der Gemeinderat die Vergabe an den Gemeindevorstand überträgt, da das Angebot zu kurzfristig für die Gemeinderatssitzung eingelangt ist und noch geprüft und gegebenenfalls angepasst werden muss.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:		Befangen:	

11.3. Vergabe Rimml - Außenanlagen

Beschlussvorschlag:
Es soll beschlossen werden, dass der Gemeinderat die Vergabe an den Gemeindevorstand überträgt, da das Angebot zu kurzfristig für die Gemeinderatssitzung eingelangt ist und noch geprüft und gegebenenfalls angepasst werden muss.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:		Befangen:	

12. Anträge, Anfragen, Allfälliges

12.1. Ansuchen Subvention Musikkapelle

Sachverhalt:
Die Musikkapelle Oberhofen hat um Subventionierung eines Drittels der Kosten für einen Tenorsack, sowie mehrerer Trachtenjacken (Gesamtkosten € 5.835,-) in der Höhe von € 1.945,- angesucht.

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat möge beschließen, der Musikkapelle Oberhofen für 2022 eine Subvention in Höhe von € 1.945,- zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:		Befangen:	

12.2. Ansuchen Subvention Maturaball Meinhardinum Stams

Sachverhalt:
Die Schüler der 8ten Klasse haben eine Sponsoranfrage für den heurigen Maturaball gestellt.
Es befinden sich zwei Oberhofer Schüler*innen in den Abschlussklassen.
In der Buchhaltung wurde diesbezüglich nichts gefunden (keine Unterstützungen bis Dato).

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat möge beschließen, den Schülerinnen eine Subvention für ihren Maturaball zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	0	Nein:	13	Enthaltung:		Befangen:	

Der Gemeinderat halt ergänzend fest, dass der Gemeinderat zukünftig derartige Anfragen nicht befürwortet.

12.3. Ansuchen Grundtausch Zugang Rimml Areal

Thomas Kraler berichtet, dass sich der Ausschuss Steuerungsteam dahingehend geeinigt hat, dass man den Gestaltungsbeirat dazuholt, um die Gesamtsituation zu betrachten. Dieser Termin findet am 23.06.2022 statt.
Hansjörg Föger gibt an, dass es für ihn nicht optimal ist, wenn es nicht zeitnah eine Entscheidung gibt und möchte eine Abstimmung.

Beschlussvorschlag:
Es soll beschlossen werden, ob über den Grundsatzbeschluss abgestimmt werden soll, oder die Entscheidung bis zum 30.06.2022 vertagt werden soll.

Abstimmungsergebnis Grundsatzbeschluss:

Ja:	5	Nein:	8	Enthaltung:		Befangen:	

Abstimmungsergebnis Vertagung bis 30.06.2022

Ja:	8	Nein:	5	Enthaltung:		Befangen:	

Die öffentliche Sitzung endet um 20:21 Uhr.

Der unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelte Teil wird in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.